



**Protokoll
Euregioratssitzung
am 28.11.2019, 14.00 Uhr
im Museum Schloß Moyland, Am Schloß 4, 47551 Bedburg-Hau**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Francken, eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und dankt für die Anwesenheit aller. Ebenso dankt er der Gemeinde Bedburg-Hau für die Einladung, die Euregioratssitzung im Museum Schloss Moyland durchzuführen. Der Vorsitzende erteilt dem Bürgermeister der Gemeinde Bedburg-Hau, Herrn Peter Driessen das Wort. Der Bürgermeister Peter Driessen stellt seine Gemeinde kurz vor und präsentiert das Museum Schloss Moyland. Der Vorsitzende dankt Herrn Driessen und erteilt Herrn Marc Wingens von der Stichting Erfgoed Gelderland das Wort, um den Sachstand des Projektes RheinLand-Xperienses zu präsentieren. Die PPP ist dem Protokoll beigelegt.

Der Vorsitzende, Herr Francken fragt, ob jemand Einwendungen oder Erweiterungswünsche zur Tagesordnung hat. Da es keine Anmerkungen gibt, wird die Tagesordnung unverändert festgestellt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Euregioratssitzung vom 06.06.2019 (zugesandt am 25.06.2019)

Hierzu gibt es keine Anmerkungen

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Umsetzung der Satzungsänderung

1. Zusätzliches Vorstandsmitglied

Nach der im Euregiorat am 06.06.2019 beschlossenen Satzungsänderung, besteht der Vorstand nunmehr aus 8 Mitgliedern. Dies bedeutet, dass ein zusätzliches niederländisches Vorstandsmitglied benannt werden muss. Nach intensiver Beratung schlägt der Vorstand Herrn Geert van Rumund, Bürgermeister von Wageningen, als zusätzliches Mitglied des Vorstandes vor. Mit Geert van Rumund wäre gleichzeitig die Region Food Valley im Vorstand vertreten. Der Vorsitzende gibt Herrn Bürgermeister van Rumund das Wort, um sich kurz vorzustellen. Der Vorsitzende fragt nach, ob jemand eine geheime Wahl beantragt, dies ist nicht der Fall, demnach kann öffentlich mit Handzeichen abgestimmt werden.

Beschluss:

Herr Geert van Rumund wird einstimmig als Mitglied des Vorstandes gewählt.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn van Rumund und überreicht ihm einen Blumenstrauß.



2. Besetzung Ausschüsse

Der Euregiorat hat in seiner Sitzung am 6. Juni 2019 die neue Satzung beschlossen. Es wurde u.a. die Zusammenstellung der Ausschüsse geändert. Jeder der Ausschüsse hat jetzt neben den Vorsitzenden und dem stellvertretendem Vorsitzenden 20 weitere Mitglieder. Ausnahme ist der Ausschuss für grenzüberschreitende Verständigung. Durch den Sitz des Landschaftsverbandes Rheinland in dem Ausschuss ist die niederländische Seite auch mit einem Sitz mehr vertreten. In der Anlage zum Protokoll sind die jeweiligen alten und neuen Mitglieder aufgeführt. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung, ob die Besetzung der Ausschüsse gemäß der Vorlage Zustimmung findet.

Beschluss:

Der Euregiorat bestätigt einstimmig den Besetzungsvorschlag der Ausschüsse.
(siehe Anlage)

3. Änderung Geschäftsordnung

Analog zu der im Euregiorat am 06.06.2019 beschlossenen Satzungsänderung wurde ebenfalls eine Änderung der Geschäftsordnung erforderlich. Die Änderungen wurden in der dem Protokoll als Anlage beigefügten Geschäftsordnung markiert.

Beschluss:

Den Änderungen der Geschäftsordnung wird einstimmig zugestimmt.
(siehe Anlage)

TOP 4 Aktualisierung Strategische Agenda

Der Vorsitzende übergibt **Euregio-Ambassadeur Jan van Zomeren** das Wort, um über den aktuellen Sachstand der strategischen Agenda zu berichten. Herr van Zomeren erläutert den aktuellen Sachstand und die damit im Zusammenhang stehenden bereits durchgeführten Maßnahmen der strategischen Agenda 2020+. Insbesondere die Ergebnisse der informellen Euregioratssitzung vom 21.03.2019, die Mitgliederbefragung sowie die Stakeholdertreffen am 08.10.2019 und am 08.11.2019. Der Vorstand wird die Euregioratsmitglieder weiterhin über den aktuellen Stand der strategischen Agenda 2020+ informieren.

Beschluss:

Kenntnisnahme.

TOP 5 Grenzüberschreitende Erreichbarkeit und Mobilität

Der Gemeinderat der Gemeinde Nijmegen hat bzgl. der Verbindung Nijmegen-Kleve u.a. beschlossen, im Euregiorat eine Studie zu einer besseren Erschließung der Region östlich von Nijmegen zu initiieren.

Anlässlich dieses Ratsbeschlusses hat die Griffie des Gemeinderates der Gemeinde Nijmegen am 9. Oktober eine Notiz mit der Bitte eingereicht, diese in dem geeigneten



Euregio-Ausschuss zu besprechen. Diese Notiz wurde sowohl dem Ausschuss für Grenzüberschreitende Verständigung als auch dem Ausschuss für Wirtschaft vorgelegt, die beide den Vorschlag positiv bewertet haben. Dabei wurde festgelegt, dass eine solche Untersuchung weitere Entwicklungen auf dem Gebiet der grenzüberschreitenden Mobilität und des ÖPNV berücksichtigen müsse und dass gesamte Arbeitsgebiet der Euregio Rhein-Waal umfassen müsste.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass der Vorstand die Rahmenbedingungen für eine solche Untersuchung weiter ausarbeitet und den Euregiorat über den weiteren Fortschritt informiert.

Seitens der Provinz Gelderland wurde von Frau van de Woude angemerkt, dass die Untersuchung über den weiteren Entwicklungen auf dem Gebiet der grenzüberschreitenden Mobilität und des ÖPNV nicht automatisch zur Folge hätte, dass die Provinz sich bei der Umsetzung finanziell beteiligen würde. Die Gemeinde Gennep bat darum, auch die Regio Limburg einzubeziehen. Nachdem einzelne Wünsche geäußert wurden, bestimmte Verkehrsknotenpunkte zu entlasten, teilte der Vorsitzende mit, dass diese Untersuchung nicht so weit gehen könne, um alle Verkehrsprobleme im Grenzgebiet zu lösen. Es gäbe schon viele Teilstudien, die berücksichtigt werden müssen. Diese sollen grenzüberschreitend zusammengeführt werden.

Beschluss:

Der Vorstand wird beauftragt, die inhaltlichen und finanziellen Rahmenbedingungen zu konkretisieren und den Euregiorat entsprechend zu informieren.

TOP 6 INTERREG VA

- Aktueller Sachstand INTERREG VA

TOP 6a Bericht aus den Lenkungsausschüssen und Budgetübersicht

Der Vorsitzende verweist auf die mit der Einladung zugesandten Unterlagen und weist darauf hin, dass Herr Kochs zur Beantwortung offener Fragen zur Verfügung steht. Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss:

Kenntnisnahme

TOP 6 b Neuer Projektvorschlag

Der INTERREG V A Projektvorschlag „Volunteers 2.0 wurde eingereicht und kann in das Beschlussfassungsverfahren aufgenommen werden:

Herr Kochs erläutert den Anwesenden die Anmerkungen sowie das Votum zu dem Projekt aus den Ausschüssen für Grenzüberschreitende Verständigung und Finanzen und Projekte. Dort wurde das Projekt grundsätzlich positiv beurteilt, wobei der praktische Mehrwert des Projektes deutlicher herausgearbeitet werden muss. Dem Antragsteller wurden folgende Hinweise mitgegeben:

Der praktische Bezug muss im Antrag deutlich herausgestellt werden:

- Es müssen quantitative Ziele und messbare Indikatoren definiert werden.
- Welche Maßnahmen werden konkret umgesetzt?
- Welche Dorfgemeinschaften und welche Quartiere in den Städten beteiligen sich am Projekt?



- Die Struktur/Interaktion zwischen deutschen und niederländischen Partnern und der Grenzüberschreitende Mehrwert sollen besser dargestellt werden.
- Die bereits aktiven Sozialverbände wie z.B. die AWO sollen eingebunden werden.

Sowohl Abgrenzung als Verbindung zum Projekt Krake sollen deutlich herausgestellt werden; das Demografie-Gutachten des Kreis Kleves muss in die Projektplanungen einbezogen werden.

Beschluss:

Das Projekt wird grundsätzlich begrüßt. Aufgrund der noch anstehenden Überarbeitung des Projektes wird die definitive Standpunktbestimmung einstimmig an den Vorstand delegiert.

TOP 6c Zukunft INTERREG VI 2020+

Herr Kamps erläutert den Sachstand der Vorbereitung des INTERREG VI A Programms. Die inhaltliche Vorbereitung für das INTERREG VI A Programm Deutschland-Niederland läuft und ist schwerpunktmäßig eine Weiterentwicklung des Interreg V Programms. Der für das INTERREG VI Programm notwendige Abschluss der Verhandlungen über den mehrjährigen Finanzrahmen verzögert sich leider. Hier wird frühestens im Laufe des Jahres 2020 mit einem Ergebnis gerechnet.

Beschluss:

Kenntnisnahme

TOP 7 Präsentation People to People Projekt „Terug naar school – Zurück zur Schule“

Das o.g. Projekt hat sich mit dem Thema Schulversäumnis und auch Schulverweigerer grenzüberschreitend auseinandergesetzt. Das Projekt wird von Karaker aus Nijmegen und dem Landschaftsverband Rheinland durchgeführt. Es ging in erster Linie darum, den Umfang von Schulversäumnissen gründlich zu erfassen, mit dem Ziel, effektive Interventionsmaßnahmen zur Reduzierung der Schulverweigerung zu entwickeln.

Herr Bas van der Veen trägt die Ergebnisse des Projektes vor.

Frau Längen vom Landschaftsverband Rheinland möchte gerne einen Abschlussbericht dieses Projektes empfangen.

Frau Beaupoil von der Stadt Goch fragt nach, ob diese Studie geschlechter-spezifisch durchgeführt wurde oder ob sich geschlechterspezifische Verhaltensmuster herauskristallisiert hätten?

Der Projektträger erläutert, dass dies nicht der Fall sei.

Weiterhin kam von Frau Beaupoil die Frage, ob es Handlungsempfehlungen aus dem Projekt gibt und was damit passiert?

Der Projektträger erklärt, dass nicht nur die versäumte Schulzeit das Problem ist, sondern vielfältige andere Gründe zum Schulversäumnis führen. Man müsse von Fall zu Fall pragmatische Einzellösungen finden.

Die Power-Point-Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.



Beschluss:
Kenntnisnahme

TOP 8 Finanzen **Haushalt 2020**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei Fragen zum Haushalt 2020, Frau Knoor gerne bereit ist, diese zu beantworten.
Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss:
Der Haushalt 2020 mit seinen Anlagen wird einstimmig beschlossen.

TOP 9 **Mitteilungen**

- **Jahresabschlussempfang und Euregio Ehrenmedaille**
Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am Montag, den 16. Dezember 2019 der diesjährige Jahresabschlussempfang von 15.00 bis ca. 18.00 Uhr im Euregio-Forum der Euregio Rhein-Waal stattfindet.
- **Grenzlandkonferenz 2020**
Die nächste Grenzlandkonferenz wird am **28. Mai 2020** in Duisburg stattfinden.
- **Euregionaler Schulwettbewerb** Hierbei weist der Vorsitzende auf das Finale Event am 25.03.2020 im Pathé Nijmegen hin.
- **Arbeit/dsmarktplattform** Der Vorsitzende erläutert, dass hierzu am vergangenen Montag eine Absichtserklärung und eine Finanzierungsvereinbarung für die Grenzübergänge von allen Parteien unterzeichnet wurde.
- **Sitzungsplan 2020**

Beschluss:
Kenntnisnahme

TOP 10 **Rundfrage / Schließung**

Der Vorsitzende lädt die Ratsmitglieder nun zu einer Führung durch das Museum Schloß Moyland ein. Danach besteht die Möglichkeit zum Netzwerken bei einem kleinen Imbiss.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Teilnehmern für die konstruktive und angenehme Sitzung und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung 15.30 Uhr